

Kirchenkonzert

mit zwei Cembali wie zu Zeiten des
Collegium MUSICUM
im Kaffeehaus ZIMMERMANN
zu Leipzig

ALEXANDER & ALEKSANDRA GRYCHTOLIK

mit Werken von

**Johann Seb. Bach,
Carl Philip Emmanuel Bach**

Variationen im Stil von Joh. Seb. Bach
von Alexander Grychtolik

Sonntag, 27. April 2025, 17.00 Uhr
St. Vitus

Druisheim

Kein Eintritt: Über Spenden würden wir uns
freuen!

Das Kaffeehaus Zimmermann in Leipzig zählt zu den bekanntesten Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs. Rund zehn Jahre lang gab er als Leiter des 1701 von Georg Philipp Telemann gegründeten *Collegium Musicum* hier öffentliche Konzerte: von der Übernahme 1729 bis 1737, als die Leitung zeitweilig der Organist Carl Gotthelf Gerlach übernahm, und nochmals von 1739 bis 1741, dem Todesjahr des Kaffeehausinhabers und Konzertunternehmers Gottfried Zimmermann. Neben dem Umstand, dass Bach Kaffeehauskonzerte schuf bzw. hier aufführte, zählt dieser Ort auch zu den frühen Stätten bürgerlicher Musikkultur. Leipzig als prosperierende Handelsstadt besaß schon seit Ende des 17. Jahrhunderts Kaffeehäuser, zu Bachs Zeiten gab es insgesamt acht solcher *Caffè-Schencken*. Die zwei Stunden dauernden Kaffeehauskonzerte Bachs fanden im Sommer in Zimmermanns Kaffeegarten statt, in der kalten Jahreszeit in einige Straßen entfernten Kaffeehaus. Sie waren der Ort, wo das aufstrebende Bürgertum ihrer eigenen Tafelmusik zu erlesenen Speisen und Getränken lauschen und damit auch den feudalen Lebensstil nacheifern konnte. Das Konzert möchte diesen Kaffeehauskonzerten nachspüren und versetzt die Zuhörer akustisch in das berühmte Leipziger Kaffeehaus.

Die sonst in diesem Konzert zu exemplarischer Musik dieser Kaffeehaus-Konzerte für ein und zwei Cembali von J. S. Bach, seinen Söhnen und prominenten Zeitgenossen vorgeführten Bilder des Kaffeehauses Zimmermann können an diesem Ort leider nicht gezeigt werden.

Programm

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Sinfonia

aus der Oper *Ottone in Villa* (Bearbeitung für 2 Cembali)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Brandenburgisches Konzert Nr.4 BWV 1049

Leipziger Bearbeitung für 2 Cembali nach dem Cembalokonzert
BWV

1057

(ohne Satzbezeichnung) – *Andante* – *Allegro assai*

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Vier Duette für Cembalo, Wotq 115

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) Concerto für 2 Cembali in
c-moll, BWV 1062

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788) Sonate in d-moll, Wotq
57 / *Allegro* – *un poco Adagio* – *un poco Adagio* – *Allegro*

Johann Christian Bach (1735–1785)

Sonate in A-Dur Op. 18,5 für vier Hände

Allegretto – *Menuett*

- Pause -

Carl Philipp Emanuel Bach Sonate d-moll

aus *Klavier-Sonaten für Kenner und Liebhaber*, Band 3 (1781), Wq
57 *Allegro moderato* – *Cantabile e mesto* – *Allegro*

Alexander Grychtolik

Improvisation in der Art Johann Sebastian Bachs

Aleksandra Grychtolik / Alexander Grychtolik *Concerto-*
Improvisation:

Ein Treffen der Bach-Söhne mit ihrem Vater Johann Sebastian

Aleksandra Grychtolik & Alexander Grychtolik, Cembalo

Der Kulturkreis Mertingen – Bernd und Elisabeth Langer, Elmar und Martha Römer, Gisela Walther, Joachim Trabert, Barbara Zimmermann, Vesselina Dec, Brigitte Grüner, Günter Köhl und Kulturreferentin Ulrike Hampp-Weigand - wird unterstützt von der Gemeinde Mertingen - insbesondere Bürgermeister Veit Meggle und dem Gemeinderat - Adelheid Längl, den Damen im Bürgerbüro, den Hausmeistern, und bei den Kirchenkonzerten der Mesnerin, den Damen aus dem Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech, vor allem Pfarrer Markus Lide, und auch Pater Jith

Wir danken unseren Besuchern und unseren Sponsoren für ihre 25jährige Treue und Unterstützung sehr herzlich!



Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG